



Gut gelaunt bei der Preisverleihung (v.l.): Gerhard Hess, Ordinarius Prof. Holger Magel, Fidelis K. Mburu M. Sc., Prof. Wolfgang A. Herrmann, Dr. Michael Klaus und Prof. Gerhard Müller, Dekan der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen

### Ehrung in Gold und Silber

Im März 2012 feierte der Lehrstuhl für Bodenordnung und Landentwicklung der TUM den Abschluss seines internationalen Masterstudiengangs Land Management and Land Tenure. In diesem Rahmen verlieh der Förderkreis Bodenordnung und Landentwicklung München e.V. seine Ehrenmedaille in Gold und in Silber, benannt nach dem TUM-Ehrensenator und Mitglied des Kuratoriums der TUM Gerhard Hess. Die »Gerhard-Hess-Medaille« dient der »Ehrung von herausragenden Verdiensten um den Lehrstuhl für Bodenordnung und Landentwicklung«.

Die diesjährige Goldmedaille erhielt TUM-Präsident Prof. Wolfgang A. Herrmann »aufgrund seiner herausragenden Verdienste um die Etablierung sowie nachhaltige Förderung und der damit einhergehenden Stabilisierung des Masterstudiengangs Land Management and Land Tenure, der sich als postgraduierter Studiengang an die jeweiligen Eliten der Länder wendet«, wie es in der Laudatio hieß. In Silber ging die Medaille an Dr. Michael Klaus, akademischer Oberrat am Lehrstuhl und Managing Director des Förderkreises. Er wurde für seine herausragenden Verdienste und Beiträge zur Verwirklichung der Ziele des Förderkreises ausgezeichnet. Er habe den Förderkreis von Beginn an unterstützt, für eine effiziente Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl gesorgt und zudem maßgeblich am Konzept des Masterprogramms mitgearbeitet.

Als weiteren Höhepunkt der Veranstaltung zeichnete der TUM-Präsident Fidelis K. Mburu M. Sc. mit dem vom Lehrstuhl vergebenen »President's Award 2012 for the best student and best thesis« aus. Der Kenianer erhielt den Preis für seine herausragenden Leistungen im Masterprogramm: Er war nicht nur der beste Student seines Jahrgangs, sondern hat auch die beste Abschlussarbeit angefertigt. ■

## Preise und Ehrungen

**Die Grove-Medaille** zu Ehren von Sir William Grove, dem Erfinder der Brennstoffzelle, geht 2012 an Prof. **Hubert Gasteiger**, Ordinarius für Technische Elektrochemie der TUM. Im Lauf seiner internationalen Karriere als Wissenschaftler an der Universität und in der Industrie lieferte Gasteiger bemerkenswerte Beiträge zum Verständnis der Katalysatoreigenschaften, der Materialdegradationsmechanismen und der Transportprozesse in Polymermembran (PEM)-Brennstoffzellen. Ebenso gelang es ihm auf hervorragende Art und Weise, Anwendungsanforderungen in fundamentale Material- und Transportparameter zu übersetzen. An der TUM beschäftigt sich Gasteiger mit Katalysator- und Elektrodenentwicklung für Batterien und Brennstoffzellen. Er publizierte 75 referierte Artikel in Fachzeitschriften (h-index 45) und 13 Buchkapitel und hält 31 veröffentlichte Patente/Patentanmeldungen.

**Die SEW-Eurodrive-Stiftung** hat zwei Absolventen der TUM mit ihrem Diplomandenpreis 2011 ausgezeichnet: Dipl.-Ing. **Florian Beck** hat am Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik seine Arbeit »Optimierung der Antriebsstrangtopologie für Elektrofahrzeuge« angefertigt, **Alexander Döttinger** hat am Lehrstuhl für Elektrische Antriebssysteme und Leistungselektronik das Thema »Dynamische Verlustminimierung für Asynchronmotoren« bearbeitet. Die SEW-EURODRIVE-Stiftung fördert Technik und Wissenschaft, und mit dem mit je 2 500 Euro dotierten Diplomanden-